

Bedienungsanleitung



GEWAS 191 und GEWAS 191 AN

1 Lieferumfang:

1 x Steuergerät GEWAS 191 N bzw. GEWAS 191 AN 1 x
Wasserfühler GWF-1S 1 x Magnetventil GMV 191
12VDC 1 x Siebdichtung



2 Technische Daten

Spannungsversorgung:	220/240V 50/60Hz (Steuergerät)
Leistungsaufnahme:	ca. 3 VA
Steuerausgang:	über Steckdose im Gerätegehäuse (nur bei GEWAS 191 AN) <i>beim GEWAS 191N liegt an der Steckdose immer die Netzspannung an</i>
Schaltspannung:	entspricht der Versorgungsspannung
Schaltstrom:	max. 16 A (ohmsche Last)
Magnetventil:	max. Arbeitsdruck: 6bar servogesteuert (Druckdifferenz Einlass/Auslass >0,5 bar)
Abmessungen:	Steuergerät: 126 x 79 x 54 mm (L x B x H) Magnetventil: 82 x 102 x 41 mm
Arbeitsbedingungen	0 bis 50°C, 0 bis 90 % r.F. (nicht betauend) Die Geräte entsprechen den wesentlichen Schutzanforderungen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG) festgelegt sind.



3 Installation und Inbetriebnahme

Lesen Sie vor der Installation des Gerätes die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und bewahren Sie diese für späteres Nachschlagen auf.

a.) Montage des Magnetventils

- Sperren Sie die Wasserzufuhr ab.
- Siebdichtung einlegen.
- Magnetventil mit Überwurfmutter an den Wasseranschluss mit Rechtsdrehungen anschrauben.
- Wasserschlauch an den Ausgang des Magnetventils anschrauben (vorhandenen Dichtungsring verwenden, bzw. vergewissern, dass Schlauch eine eigene Dichtung hat!).

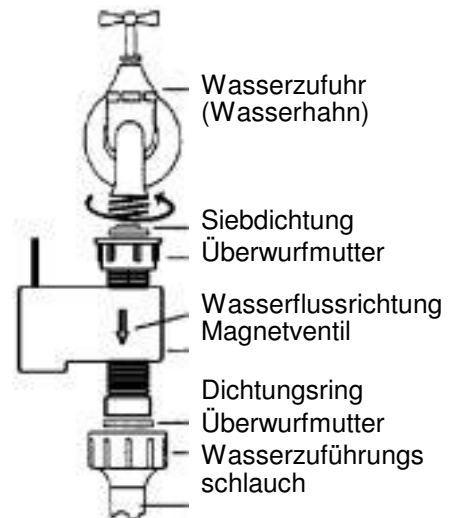
Bei richtig durchgeführter Montage genügt es in der Regel, die Überwurfmutter kräftig von Hand anzuziehen.

Bei Undichtigkeit überprüfen Sie, ob die Dichtung eingelegt ist und alle Dichtflächen sauber sind, bzw. ob die Montage korrekt durchgeführt wurde. Gegebenenfalls Montage wiederholen.

Hinweis für die Inbetriebnahme: Das Magnetventil wird nur dann geöffnet, wenn dieses an das Steuergerät angesteckt wurde, und das Steuergerät aktiv ist.

b.) Montage des Steuergerätes und des Wasserfühlers

- Wasserfühler auf gewünschten Platz legen und gegebenenfalls befestigen.
Hinweis: Die Position des Wasserfühlers ist so zu wählen, dass Wasser bei einer Leckage möglichst früh und zuverlässig mit beiden Metallelektroden in Kontakt kommt. (Bodenunebenheiten in Betracht ziehen!)
- Wasserfühler und Magnetventil an das Steuergerät anstecken.
- Wasserzufuhr zum Magnetventil aufdrehen, falls nicht schon erfolgt.
- Steuergerät in eine Schutzkontaktsteckdose einstecken.
=> Das Gerät ist nun aktiv, das Magnetventil hat geöffnet.
- Dichtheit des Wasserschlauchanschlusses überprüfen.
- Das im Alarmfall abzuschaltende Gerät an die Schukodose des Steuergerätes anschließen.



! Fertig, Ihr GEWAS ist nun einsatzbereit !

4 Wirkungsweise

Tritt am Wasserfühler ein Wasserfilm von über 0.5 mm auf, so löst das Steuergerät automatisch ein akustisches Warnsignal aus und schaltet das Magnetventil ab. Bei der Ausführung GEWAS 191 AN wird noch zusätzlich das am Steuergerät angesteckte Gerät abgeschaltet.
Zur Alarmbeseitigung muss das Steuergerät kurz ausgesteckt werden.

Hinweis: Die Alarmauslösung wird auch dann aktiviert, wenn der Wasserfühler abgesteckt wird.

Alarm / Betriebssignale

Huption (Intervall: ca. 1 sec.):	Alarmfall
Alle 10 sec. kurzer Hupton:	Magnetventil ist nicht angesteckt oder defekt
Magnetventil schaltet laufend ein/aus	Betriebsspannung ist zu niedrig
Huption (Intervall: ca. 2.5 sec.)	Betriebsspannung ist zu niedrig

Maßnahmen im Alarmfall

- Um das Steuergerät auszuschalten ist dieses abzustecken.
- Fehlerursache ermitteln und beseitigen.
- Mögliche Fehlerursachen:
 - Der Wasserfühler wurde abgesteckt oder ist defekt.
 - Die Wasserfühlerkontakte haben Verbindung untereinander (z.B. über ein Metallstück, etc.)
 - Es befindet sich ein Wasserfilm am Wasserfühler.
- Steuergerät wieder einstecken.

5 Betriebs- und Wartungshinweise

- a.) Für die ordnungsgemäße Funktion des GEWAS muss die zu überwachende Flüssigkeit eine gewisse Mindestleitfähigkeit (ca. >50 gS/cm) aufweisen.
Bei Flüssigkeit mit sehr geringen Leitfähigkeiten (z.B. bei deionisiertem/demineralisiertem Wasser) kann keine zuverlässige Erkennung erfolgen.
- b.) Das Magnetventil ist servogesteuert, d.h. an der Zulaufseite des Magnetventils muss ein um mindestens 0.5 bar höherer Druck als an der Auslaufseite vorhanden sein. Dies ist der Fall, wenn die Wasserzufuhr geöffnet ist und das Wasser am Magnetventilauslauf frei auslaufen kann. Ist die Bedingung nicht erfüllt, so kann das Magnetventil nicht öffnen. Trifft dies zu, dann Fehler beheben (z.B. Wassereinlass des angeschlossenen Gerätes aktivieren), Steuergerät abstecken und wieder anstecken.
- c.) Das Magnetventil ist grundsätzlich stromlos geschlossen. Um auf Dauer eine einwandfreie Dichtigkeit zu gewährleisten, müssen Fremdkörper (Steine, Sand, etc.) aus der Leitung vom Magnetventil ferngehalten werden. Daher von Zeit zu Zeit den Siebeinsatz des Magnetventils säubern.
- d.) Für eine dauerhafte und einwandfreie Funktion ist, wie bei jedem Sicherheitsgerät, die Funktion in bestimmten Zeitabständen zu überprüfen. Hierzu ist mindestens 1 x monatlich das Gerät zum Auslösen des Alarms zu bringen, indem die beiden Wasserfühlerkontakte mit einem Metallgegenstand (z.B. Löffel, Messer, etc.) kurzgeschlossen werden. Gerät abstecken und wieder anstecken.
Das Magnetventil muss ein deutlich hörbares "Klack" von sich geben. Damit wird sichergestellt, dass bei kalkhaltigem Wasser und bei Nichtbetätigung das Magnetventil durch Kalkablagerungen nicht funktionsunfähig wird.
- e.) Das Steuergerät darf nicht ohne angestecktem Magnetventil betrieben werden!
Wird die Funktion des Magnetventils nicht benötigt, muss es dennoch an das Steuergerät angesteckt werden. Der Anschluss des Magnetventils an die Wasserleitung ist dann nicht erforderlich.
- f.) Das Gerät muss pfleglich behandelt und gemäß den vorstehenden technischen Daten eingesetzt werden (nicht werfen, nicht aufschlagen, etc.).
- g.) **!!! GEWAS nicht in feuchten Räumen verwenden. !!!**

6 Sicherheitshinweise

Dieses Gerät ist gemäß den Sicherheitsbestimmungen für elektronische Messgeräte gebaut und geprüft. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur dann gewährleistet werden, wenn bei der Benutzung die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen sowie die gerätespezifischen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

1. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur unter den klimatischen Verhältnissen, die im Kapitel „Technische Daten“ spezifiziert sind, garantiert werden.
2. Beachten Sie die üblichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen für Elektro-, Schwach- und Starkstromanlagen, insbesondere die landesüblichen Sicherheitsbestimmungen (z.B. VDE 0100).
3. Wenn anzunehmen ist, dass das Gerät nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann, so ist es außer Betrieb zu setzen und vor einer weiteren Inbetriebnahme durch Kennzeichnung zu sichern.

Die Sicherheit des Benutzers kann durch das Gerät beeinträchtigt sein, wenn es zum Beispiel:

- sichtbare Schäden aufweist
- nicht mehr wie vorgeschrieben arbeitet
- längere Zeit unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde

In Zweifelsfällen sollte das Gerät grundsätzlich an den Hersteller zur Reparatur / Wartung eingeschickt werden.

4. **Warnung:** Benützen Sie dieses Produkt nicht in Sicherheits- oder in Notaus-Einrichtungen oder in Anwendungen wo ein Fehlverhalten des Gerätes die Verletzung von Personen oder materielle Schäden zur Folge haben kann.

Wird dieser Hinweis nicht beachtet so kann dies zu Verletzung oder zum Tod von Personen sowie zu materiellen Schäden führen.

7 Entsorgungshinweise

Das Gerät darf nicht über die Restmülltonne entsorgt werden.

Soll das Gerät entsorgt werden, senden Sie dieses direkt an uns (ausreichend frankiert). Wir entsorgen das Gerät sachgerecht und umweltschonend.